

**Zeitschrift:** Film und Radio mit Fernsehen  
**Herausgeber:** Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband  
**Band:** 12 (1960)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Bildschirm und Lautsprecher

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Wenn wir doch versuchen möchten, wieder wesentlicher zu werden! Wie arm machen wir uns dadurch, dass wir keine Unterschiede mehr erkennen in unserm Erleben. Es ist, als ob alles durch die gleiche Mühle getrieben würde, und zum Schluss haben wir nichts mehr zu kauen, weder gute noch schlechte Mocken. Auch Kleines, vermeintlich Kleines, kann seine Grösse haben; aber auch das wird übersehen. Fast möchte ich sagen: Jedes Ding und jedes Geschehnis, das keine Superlative erträgt, ist in Tat und Wahrheit gross - mag es nun eine keimende Knospe oder ein entsetzliches Erdbeben sein.

## Aus aller Welt

### Deutschland

- In "Kirche und Film" wird darüber Klage geführt, dass wichtige amerikanische Filme in Deutschland nie gezeigt worden seien. An erster Stelle gehöre "Bürger Kane" dazu (!), dann "It's a wonderful life" und "State of the Union" von Frank Capra ebenso wie "Meet John Doe", von Siodmak "Whistle at Eaton Falls", ferner "Home of the Brave", "Crossfire" und "Pinky", "Gentlemen's agreement", sowie "A foreign affair". - Die Liste beweist, dass eine wichtige Seite im amerikanischen Filmschaffen den Deutschen unbekannt ist; vor allem kann "Bürger Kane" durch nichts anderes ersetzt werden und ist auch für die Filmkunde unentbehrlich.

- Wie die Schweiz wird auch Deutschland in Cannes nur durch Kurzfilme vertreten sein. Die geringe Zahl der dafür in Betracht fallenden Spielfilme lasse es geraten scheinen, von einer Nominierung abzusehen. (FE).

- KuF. Auch in Zukunft werde es in der evangelischen Filmarbeit keine Herabsetzung der Ansprüche, kein Nachlassen des Mutes zum eigenen, besondern Weg und kein Ausweichen auf populäre und erfolgversprechende Möglichkeiten geben dürfen, schreibt der Redaktor von "Kirche und Film", Dietmar Schmidt (Oberursel) im Evangel. Gemeindeblatt für Württemberg. Die evangel. Filmarbeit werde, wenn sie sich selbst treu bleiben wolle, an einem härteren, mühsameren, auch von Rückschlägen nicht verschonten Weg festhalten müssen. Sie werde sich auch die Kraft zur Selbständigkeit bewahren müssen, die Kraft, einen Film aus gutem Grund auch dann abzulehnen, wenn er anderswo mit Auszeichnungen überschüttet, vielleicht sogar von dem entsprechenden Gremium der Schwesternkirche und der zünftigen Kritik in den Himmel gehoben werde.

- Der Dokumentarfilm über den Münchner Kirchentag, "Ihr sollt mein Volk sein", der bereits von der deutschen Filmbewertungsstelle die Auszeichnung "Besonders wertvoll" erhalten hatte, wurde nun auch mit einer Prämie des Bundesinnenministeriums ausgezeichnet. (KuF)

- Der amerikanische Spielfilm "Die Geschichte einer Nonne" sei mit dem Bild, das in ihm vom Leben der katholischen Frauenorden entworfen werde, "nicht Abbild, sondern Zerrbild, nicht Konterfei, sondern Karikatur", heisst es in einer Stellungnahme der "Vereinigung der Höhern Ordensoberinnen Deutschlands", die von der Würzburger "Deutschen Tagespost" veröffentlicht wird. In den Klöstern herrsche bedeutend mehr Commonsense, Liebe, Freude und Humor, als der Film wahrhaben wolle. Auch liege hier eine Verletzung der Diskretion vor, die von Vielen als peinlich empfunden werde. (KuF)

- Die "Bayrische Landesfilmbühne" ist liquidiert worden. Sie hat die Zusammenarbeit zwischen gewerblicher und nicht-gewerblicher Filmauswertung beabsichtigt. Sie sollte dann als Modell für das ganze deutsche Bundesgebiet dienen. Ihr Verschwinden ist die Folge mangelnder finanzieller Unterstützung vor allem seitens der Filmwirtschaft. Hintennach wird dieses Ende nun von der Wirtschaft selbst bedauert. "Das Problem zwischen gewerblicher und nicht-gewerblicher Filmauswertung wird sich jetzt umso deutlicher stellen", schreibt das "Film-Echo". "Denn die Institution hat Hunderttausenden von Absichtsstehenden den Weg zum Filmtheater geöffnet, die nicht-gewerbliche Filmauswertung in Bahnen gelenkt, die den Interessen der Filmwirtschaft entgegenkommen, die die Existenz der Filmtheater bedrohende Ausbreitung des Schmalfilms in vertretbaren Grenzen gehalten und durch ihren engen Kontakt mit staatlich anerkannten und geförderten Massenorganisationen mehr für das Verständnis der Belange der Filmwirtschaft getan als viele Resolutionen".

### DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM

Die neuesten, schweizerischen Filmwochenenschauen.

Nr. 908: Die Schweiz im Weltflüchtlingsjahr - Peruanischer Staatsbus - such - Im Auto durch den Simplon - Fasnacht in Bellinzona - Olympische Winterspiele, Sieg von Yvonne Rüegg.

Nr. 909: Kongress für Lärmbekämpfung - Herrenmode - Von der Film - ausstellung - Jugendskitag Davos.

## Bildschirm und Lautsprecher

### Holland

- Die niederländische Postverwaltung beschlagnahmte die Sendegeräte eines Schiffes außerhalb der Dreimeilenzone, welches im Dienste der Industrie Fernsehsendungen mit Reklame in das Land hineinstrahlte. Es sollten damit die gesetzlichen Vorschriften für Fernsehstationen umgangen werden. Das Schiff war in Deutschland gekauft worden und führte die Flagge Panamas.

### Vatikan

Die UNDA, internationale katholische Radio- und Fernsehorganisation, hat einen "Fernseh-Code für die Hand der Erzieher" herausgegeben.

## Deutschland

- Wie der Südwestfunk berichtet, hat die Alkoholindustrie gegen eine deutsche Fernsehsendung "Ohne Glas und Mass", die überall gut qualifiziert war, einen Angriff eröffnet, weil diese gegen den übermässigen Genuss schlechten Wermuts aufgetreten war. Es werde dadurch die Alkoholindustrie schlechthin betroffen. In dem Briefe stand der Satz: "Wir dürfen auch darauf hinweisen, dass insbesondere die Spirituosenindustrie nahmhaft Werbeaufträge dem Fernsehen erteilt, und die Konsequenzen, die sich aus dieser Sendung ergeben, dürften zufolgedessen auch für ihre Etagierung nicht gerade sehr günstig sein". Glücklicherweise ist das Budget des Südwestfunks nicht von den Einnahmen des Werbefernsehens abhängig.

## Schweden

- KuRu. Da Werbesendungen in Schweden verboten sind, haben Oelquellenbesitzer aus Texas einen Privatsender auf einem Schiff stationiert, der außerhalb der Drei-Meilen-Zone vor Stockholm stationiert werden soll (wie dies auch vor Holland versucht wurde). Der Sender soll bereits Werbeaufträge für 10 Millionen Franken erhalten haben.

## England

- Die britische Regierung hat beschlossen, Fernsehübertragungen aus dem Unterhaus weiterhin zu verbieten.

- Bei der Preisverteilung, welche die UNDA (Internationale, katholische Radioorganisation) vornahm, fiel in der Kategorie der religiösen Unterrichtsfilme der Preis an den schweizerischen Dokumentarfilm "Die letzte Oelung", gedreht vom westschweizerischen Fernsehen in Zusammenarbeit mit dem katholischen Televisionszentrum (Pfr. J. Haas, Lausanne und Kameramann Robert Bimpage).

## Deutschland

- Das deutsche Fernsehen bringt am 1. April unter dem Titel "Ein gewisses Röcheln - Hitchcocktail für starke Nerven" eine Parodie auf Entgleisungen des Kinofilms.

Am 10. April wird ein Dokumentarbericht über die Schriftrollen vom Toten Meer gesendet.

## FILMPREISE

### Italien

- Der Verband der Auslandspresses in Rom hat den Film "Ein verfluchter Schwindel" ("Un maledetto imbroglio") von Pietro Germi ausgezeichnet als besten Film des Jahres 1959. (Vgl. darüber unsern Artikel "Italien diskutiert" in "Film und Radio" 1960/Nr. 3).

## Deutschland

- Der "Preis der deutschen Filmkritik" erging in München an "Die Brücke", wobei Regisseur Bernhard Wicki auch den Preis für den besten Regisseur erhielt. Von den ausländischen Filmen erhielt "Les Cousins" von Chabrol den Preis, während Marcel Camus als bester Regisseur für den Film "Orfeo negro" ausgezeichnet wurde. Jean Gabin ("Le clochard" und "Les grandes familles") erhielt mit Simone Signoret (Room at the top) die Auszeichnung für den besten ausländischen Schauspieler.

## BITTE AN UNSERE LESEN

Es ist keine protestantische Film- und Radioarbeit denkbar ohne eine gute Film- und Radiozeitung. Alle unsere Schwesternkirchen im Ausland und der andern, grossen Konfessionen haben solche. Nur auf diese Weise können schlechte Filme entlarvt, gute gefördert und unsere Überzeugungen wirksam vertreten werden.

Unterstützt darum unser Blatt, wo Ihr könnt! Empföhlt es, werbet Abonnenten!

Ihr unterstützt damit eine längst auf der ganzen Welt als vor dringlich anerkannte Aufgabe! Die protestantische Stimme der Schweiz muss überall und klar zu hören sein!



Im Film "Die Augen der Liebe", in dem bei unbefriedigender Gestaltung ein künstlerisches Feuer glüht, zeichnet sich Françoise Rosay als bettlägerige Mutter aus (hier mit Danielle Darrieux).

## U S A

- Die Vereinigung der Auslands presse in Hollywood verlieh den 1. Preis ("Golden Globe") dem englischen Film "Room at the top" (Der Weg nach oben). Weitere Preise gingen an "Wilde Früchte" (Schweden), "Wir Wunderkinder" (Deutschland), "Kogi" (Japan), "Orfeo negro" (Frankreich) und "Die Brücke" (Deutschland). Bernhard Wicki bekam den "Golden Globe" für seine Regie in der "Brücke", Kurt Hoffmann für die beste ausländische Filmkomödie "Wir Wunderkinder".

## FILMWETTBEWERBE 1960 DES SCHWEIZERISCHEN KULTURFILMFONDS

Im Interesse der Förderung des nationalen Kulturfilm schaffens führt der schweizerische Kulturfilm fonds auch in diesem Jahr für Berufs- und Amateurproduzenten Wettbewerbe durch. Interessenten wenden sich an das Sekretariat des Schweizerischen Kulturfilm fonds, Donnerbühlweg 32, Bern, wo die Bedingungen zu erfahren sind und alle Reglemente bezogen werden können. Letzter Anmeldetermin: 15. Mai 1960

## AUS DEM INHALT

Seite

Blick auf die Leinwand  
Wilde Früchte (Smultronstället)  
Les yeux de l'amour  
Anatomie eines Mordes  
Der blaue Engel  
Das Totenschiff  
Mogli pericolose (Gefährliche Frauen)

Film und Leben  
Tati, ein französischer Chaplin?  
Aus aller Welt

Radio-Stunde (Programme aus aller Welt)

5

8

Fernsehstunde

9

Der Standort

Das Fernsehen und die andern

Aus aller Welt

10

Die Welt im Radio

Ein interessanter Versuch

10

Von Frau zu Frau

Superlative

10

Die Stimme der Jungen

Die Stimme der Alten im Spiegel der Jungen

11

Aus aller Welt

Bildschirm und Lautsprecher